

PRODUKTINFORMATION
LOCKING SYSTEM MANAGEMENT 3.4
SERVICE PACK 2

STAND: JULI 2019



1.0	PRODUKTINFORMATION	3
1.1.	LOCKING SYSTEM MANAGEMENT 3.4 SP2	3
1.2.	PRODUKTKURZBESCHREIBUNG	4
2.0	PRODUKTUMFELD	5
2.1.	SYSTEMVORAUSSETZUNGEN	5
2.2.	HINWEISE ZUR INSTALLATION	6
2.3.	ABHÄNGIGKEITEN.....	6
3.0	RELEASE NOTES.....	7

PRODUKTINFORMATION
LSM 3.4

1.0 PRODUKTINFORMATION

1.1. LOCKING SYSTEM MANAGEMENT 3.4 SP2

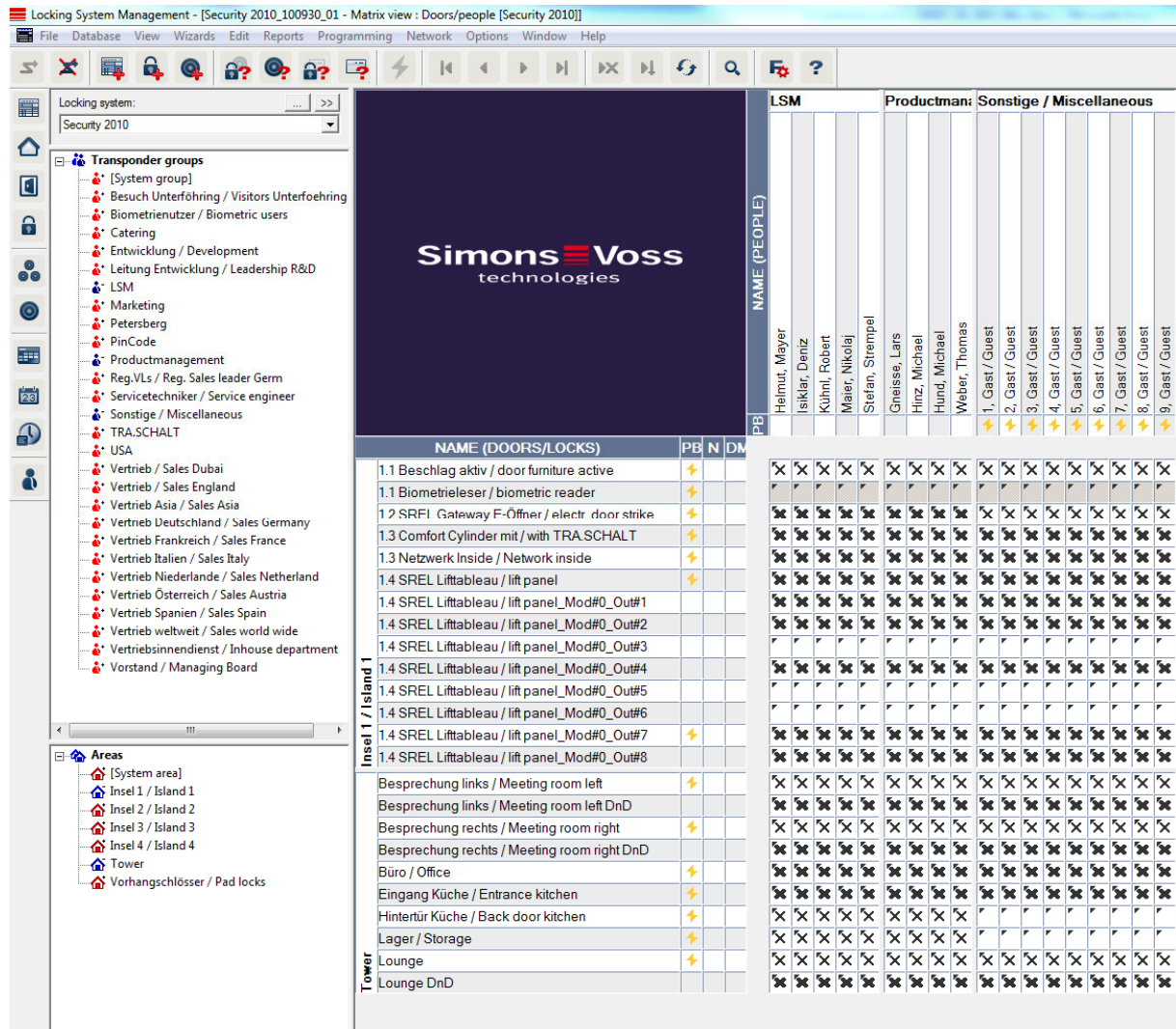


Abbildung 1 - Beispielanlage in LSM 3.4 SP2

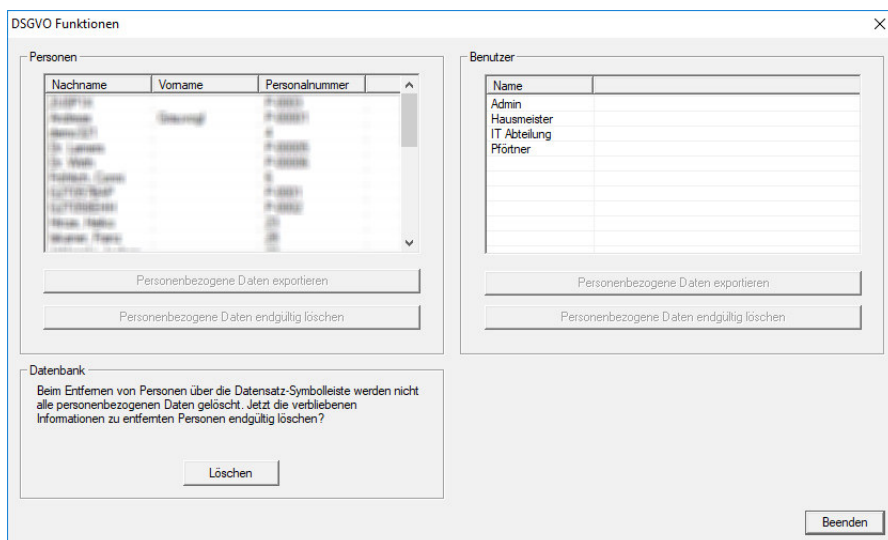
1.2. PRODUKTKURZBESCHREIBUNG

Die Version 3.4 ist die konsequente Weiterentwicklung der LSM Softwarereihe. Die Software unterstützt neue Hardware-Komponenten und bietet erweiterte Funktionalitäten.

Die wesentlichen Neuerungen im Service Pack 2:

- Unterstützung Windows Server 2019
- Globale Suche nach Transponder auch über Personalnummer
- Öffnen der Schließungseigenschaften direkt aus dem Warnungs-Monitor
- Manuelles deaktivieren von Batteriewarnungen bei AX Komponenten
- Tagesaktueller Anwesenheitsbericht
- SmartSurveil
 - Ausblenden von Türbezeichnungen im Gebäudeplan
 - Auslesen von Inputereignissen bei SREL3
- SmartXChange
 - Optionales Löschen von erfolgreich importierten CSV-Dateien
 - Import von Aktivierungs- und Verfallsdatum, dynamischen Zeitfenstern, Zeitgruppen, Kostenstelle
 - Export von PHI und TID

Das Service Pack 2 enthält darüber hinaus Verbesserungen, die sich auf Stabilität und Betriebssicherheit, besonders beim Programmieren und bei Verwendung des VNHost beziehen. Des Weiteren wurden Anpassungen in den DSGVO-Funktionen vorgenommen.



2.0 PRODUKTUMFELD

2.1. SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

ALLGEMEIN

- Lokale Administratorrechte zur Installation
- Kommunikation: TCP/IP (NetBios aktiv), LAN (Empfehlung: 100 MBit) (NetBios darf unter bestimmten Voraussetzungen abgeschaltet sein)
- Windows-Domäne (nicht nötig bei Einzelplatzinstallation)
- Namensauflösung
- .NET Framework 4.0 Client
- USB-Schnittstelle(n)

CLIENT (ALLE EDITIONEN)

- Monitor mind. 48 cm (19“) (oder größer für die Darstellung der Matrix Ansicht) bei Großanlagen → Empfehlung
- Bildschirmauflösung mind. 1024x768, empfohlen 1280x1024
- Prozessor: mind. 2,66 GHz (oder schneller)
- Mind. 2 GB RAM
- Festplattengröße ca. 500 MB (während der Installation ca. 1 GB), Datenbank abhängig vom Umfang der verarbeiteten Daten (ca. 30 MB)
- MS Windows 7/ 8/8.1/10 (Professional), 64 Bit

SERVER (DATENBANKSERVER AB LSM BUSINESS)

- Prozessor: mind. 2,66 GHz
- Mind. 2 GB RAM
- Festplattengröße Programm ca. 500 MB (während der Installation ca. 1GB), Datenbank abhängig vom Umfang der verarbeiteten Daten
- MS Windows Server 2019, 2016, 2012(R2), 2008(R2)
- .NET Framework bei Nutzung des CommNodeServers mind. 4.0
- Serverbasierte Anwendung: es wird eine Freigabe auf dem ADS-Server für ein Datenbankverzeichnis benötigt
- Virtuelle Umgebungen: VMware VSphere Client Version 5.5.0, VMware ESXi Version 5.5.0, VMware ESXi Version 6.5.0 mit Windows Server 2019

IDENTMEDIEN

- Aktive Medien: SimonsVoss G1 und G2 Transponder
Passive Medien: MIFARE Classic, MIFARE DESFire

2.2. HINWEISE ZUR INSTALLATION

Die LSM 3.4 Service Pack 2 ist als Vollinstallation verfügbar. Anwender mit einer älteren Version (3.3 oder älter) müssen diese zuerst vollständig deinstallieren. Beim Update von einer vorherigen Version muss die LSM 3.4 inklusive der in den Editionen LSM Basic, Basic Online, Business oder Professional enthaltenen Module erworben werden und die entsprechenden Module registriert werden.

Für Kunden, die bereits eine LSM 3.4 (SP1) installiert haben, gibt es ein Update. Dieses prüft, ob bereits eine 3.4-Version installiert ist und aktualisiert die bereits registrierte Installation.

Die Update-Installationsdateien werden im Download-Bereich der SimonsVoss-Webseite zur Verfügung gestellt.

2.3. ABHÄNGIGKEITEN

Die zur LSM gehörenden Softwarekomponenten LSM Mobile PC/PDA, CommNode Server, VNHost Server, Smart.Surveil, Smart.XChange und Transponderterminal sind in Versionen verfügbar, die auf die LSM 3.4 SP2 abgestimmt sind. Die Updates dieser Komponenten müssen separat ausgeführt werden.

3.0 RELEASE NOTES

Änderungen und Fehlerbehebungen im Service Pack 2 – Überblick:

- Allgemeine Performance-Steigerung
- Geändertes Erstprogrammierungsdatum bei AX Schließungen nach Zurücksetzen
- Absturz VNHost, wenn Log-Datei größer 4 GB
- VNHost stört Ausführung eines Task im CommNode Server
- Berechtigungsänderungen an Karten mit PHI <0 werden nicht an SREL3 übertragen
- Unter Suche werden SREL3 mit zwei Lesern doppelt angezeigt
- Fehler bei Benutzerkennwort mit "Leerzeichen" am Anfang
- Fehler beim Zufügen einer G1-TID zu einem Transponder
- Ausgegrautes Passwortfeld für Auswahl G2 bei Protokollgeneration
- Gruppenaktionen für Smart Handle AX nicht möglich
- ANSI/UTF8 Kodierung beim Import Personen aus CSV Datei
- Zeilen im Datenbankbericht verschoben
- Bereiche und Gruppen werden nach Aktualisierungen teilweise geschlossen
- Korrekturen von Übersetzungsfehlern
- SmartSurveil - Konfigurationsprobleme bei Inputs
- SmartXChange – fehlerhafter Import G2 Transponder in eine G1-Anlage
- Interne Versionsnummer 3.4.30322